

Geschäftsbericht

2020

Arbeitsmarktservice Niederösterreich

#weiter



Arbeitsmarktservice



## Der niederösterreichische Arbeitsmarkt unter dem Eindruck der Corona-Krise

Noch im Dezember 2019 prognostizierte das Forschungsinstitut Synthesis im Auftrag des AMS für das Jahr 2020 für Österreich ein Wirtschaftswachstum von 1,2 % und eine Arbeitslosenquote für Niederösterreich von 7,6 %.

Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass die Corona-Pandemie den Arbeitsmarkt schlagartig verändern wird.

Obwohl der niederösterreichische Arbeitsmarkt aufgrund seiner wirtschaftlichen Struktur von der Corona-Pandemie weniger stark betroffen war als jener anderer Bundesländer, stand das AMS Niederösterreich 2020 vor immensen Herausforderungen: Einerseits war die massiv wachsende Zahl von Arbeitssuchenden mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen und bestmöglich zu betreuen, andererseits musste die niederösterreichische Wirtschaft mit der COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe am Laufen gehalten werden.

Um diese Aufgaben zu erfüllen, haben die Mitarbeiter\_innen des AMS Niederösterreich an einem Strang gezogen und mit Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung Unglaubliches zustande gebracht.

### Besonders stolz machen uns diese Leistungen:



Weit über **34.000**

Kurzarbeitsprojekte administriert



Bis zu **50.000**

Anrufe pro Tag eingegangen



Über **86.000**

Anträge auf Arbeitslosengeld bearbeitet



Rund **200.000**

Arbeitsplätze durch Kurzarbeitsbeihilfe gesichert



Mehr als **86.000**

Arbeitsaufnahmen unterstützt

Die Bewältigung dieser Aufgaben wäre ohne die Mithilfe unserer Partnerorganisationen, Vertreter\_innen der Sozialpartner und Mitarbeiter\_innen der Landesregierung nicht möglich gewesen. Für dieses Engagement und die erfolgreiche Zusammenarbeit – auch weiterhin – bedanken wir uns besonders.

Mag. Sven Hergovich  
Landesgeschäftsführer

Michaela Vorlauffer  
Stv. Landesgeschäftsführerin

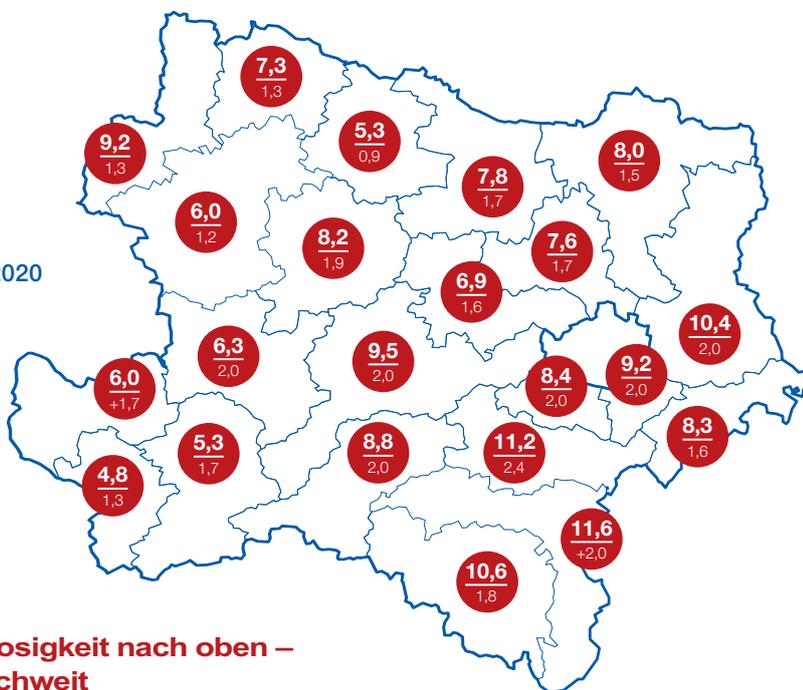


# ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

Die gute konjunkturelle Dynamik der österreichischen Wirtschaft Anfang des Jahres 2020 kehrte sich mit den Einschränkungen im Gefolge der COVID-19-Krise Mitte März schlagartig ins Gegenteil.

Obwohl Niederösterreich relativ gut durch die Krise gekommen ist, lag die Arbeitslosenquote 2020 mit 9,4 % um 2,0 Prozentpunkte über dem Jahr 2019. Der österreichweite Durchschnitt betrug 9,9 %.

**Arbeitslosenquoten in den nö. Arbeitsmarktbezirken im Jahr 2020**  
Veränderung [%-Pkt.]



## Corona-Krise treibt Arbeitslosigkeit nach oben – niedrigster Anstieg österreichweit

Ende April 2020 hatte die Zahl der arbeitslos vorgemerkten Personen in Niederösterreich mit 80.199 einen historischen Höchststand erreicht.

Im Jahresdurchschnitt waren in Niederösterreich um 28 % mehr Personen arbeitslos vorgemerket als 2019. Frauen waren mit einem Zuwachs von 29,6 % stärker betroffen als Männer (26,9 %). Österreichweit betrug der Anstieg 35,9 %.

Berücksichtigt man auch die Personen in Schulung, waren 2020 durchschnittlich 72.850 und somit um 22,1 % mehr Menschen beim AMS Niederösterreich auf Arbeitsuche als 2019.

Besonders schwerwiegend war die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit in Österreich, die sich im Jahresdurchschnitt um 43,5 % erhöhte. In Niederösterreich konnte der Zuwachs mit 35,6 % relativ niedrig gehalten werden.

**Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Niederösterreich 2020**  
(im Vergleich zu 2019)

**64.939** arbeitslose Personen  
(+28 %)

**6.896** Frauen  
(+29,6 %)

**2.917** Gastronomie u. Beherbergung  
(+66,9 %)

**6.343** arbeitslose Jugendliche  
(+35,6 %)

**7.298** Männer  
(+26,9 %)

**2.378** Handel  
(+25,7 %)

Branchen mit dem höchsten Zuwachs:

## Rückgang der Beschäftigtenzahl durch COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe abgefedert

Mit 624.906 unselbständig Beschäftigten verzeichnet Niederösterreich 2020 den österreichweit geringsten Beschäftigungsrückgang (-0,7 %). Frauen waren mit einem Rückgang von 0,8 % etwas stärker betroffen als Männer, bei denen der Beschäftigungsrückgang 0,7 % betrug.



**191.000** Arbeitsplätze

konnten durch die COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe gesichert werden.

Nach Nationalität verzeichneten inländische Arbeitskräfte mit -0,8 % einen stärkeren Rückgang als Erwerbspersonen mit ausländischer Staatsbürgerschaft (-0,7 %). Jüngere Personen im Alter von 15 bis 24 Jahre verloren, relativ betrachtet, mit -2,1 % die meisten Arbeitsplätze.



**33.000** Jobs

wurden durch Umverteilung der Arbeitsstunden in Unternehmen gerettet.

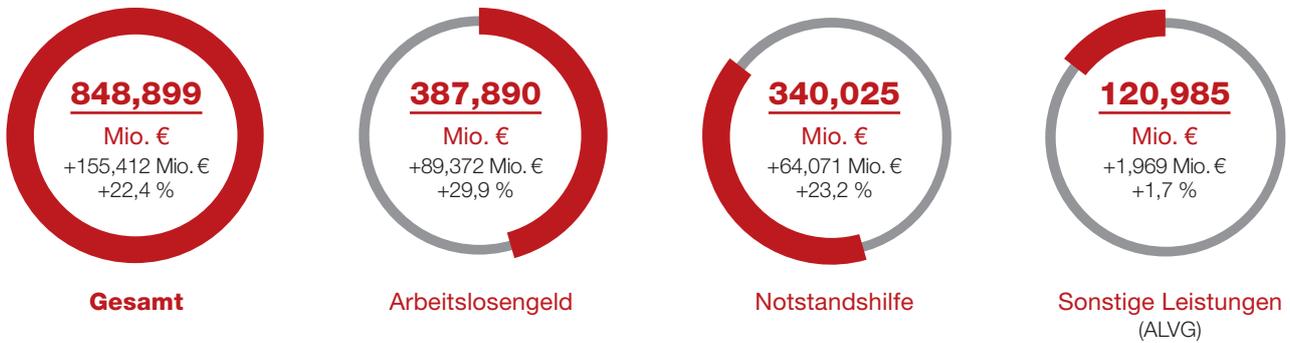


# EXISTENZSICHERUNG & FÖRDERUNGEN

2020 betrug der Leistungsaufwand aus der Arbeitslosenversicherung insgesamt rund 848,9 Millionen Euro und damit um 155,4 Millionen mehr als im Jahr davor.

Dabei erhöhten sich die verwendeten Mittel für Arbeitslosengeld um 89,4 Millionen Euro, für Notstandshilfe um 64,07 Millionen Euro.

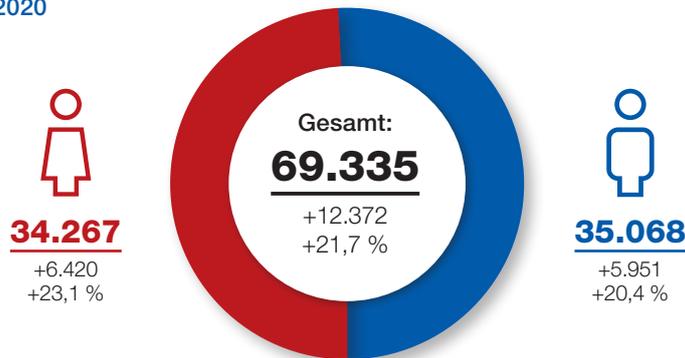
## Leistungsaufwand nach Leistungsarten 2020 und Veränderungen zum Vorjahr



Im Jahresdurchschnitt 2020 hatten 69.335 Personen – und damit um 21,7 % mehr als im Jahr davor – Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz über das AMS Niederösterreich bezogen.

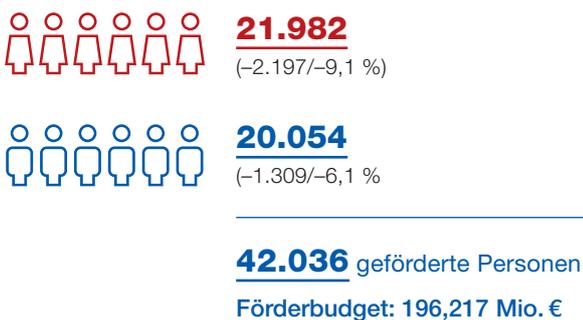
34.267 davon waren Frauen. Die Zahl der Arbeitslosengeldbezieher\_innen erhöhte sich gegenüber 2019 um 33 % auf 28.783 Personen, jene der Notstandshilfebezieher\_innen um 20 % auf 31.186 Personen.

## Leistungsbezieher\_innen 2020



## Förderungen für Arbeitsuchende

Insgesamt haben 2020 über 42.000 Jobsuchende von einer oder mehreren Förderungen des AMS Niederösterreich profitiert. Etwa 196,2 Millionen Euro (+4,5 % bzw. 8,484 Mio. Euro) wurden dafür aufgewendet.



## Förderungen für Unternehmen

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen: 2020 wurde für insgesamt 201.070 Beschäftigte in niederösterreichischen Betrieben eine COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe ausbezahlt. Über 902 Millionen Euro wurden dafür aufgewendet.





# DIE HIGHLIGHTS UND BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN DES KRISENJAHRES 2020

1

## Rasche Existenzsicherung

Im vergangenen Jahr war es mehr denn je die Aufgabe des AMS, menschliches Leid zu verhindern und wirtschaftlichen Schaden abzuwenden. So haben die Mitarbeiter\_innen des AMS Niederösterreich 187.750 Anträge auf Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung bearbeitet und 728.750 Nachrichten über das eAMS-Konto an Kund\_innen versandt.



**751**

Anträge bearbeitet / Arbeitstag  
2019: 674



**2.915**

Nachrichten über das eAMS-Konto an Kund\_innen versandt / Arbeitstag  
2019: 2.762

An Unternehmen ausbezahlte Kurzarbeitsbeihilfe:

**902,764 Mio. €**

2019: 1,573 Mio. €

Anzahl der damit unterstützten Arbeitnehmer\_innen:

**201.070**

2019: 839

2

## COVID-19-Kurzarbeitsbeihilfe

Mit dem COVID-19-Kurzarbeitsmodell hat die Bundesregierung ein Instrument geschaffen, um Arbeitslosigkeit einzudämmen und die Unternehmen durch die Krise zu begleiten. Am Höhepunkt der Krise im April 2020 waren 196 AMS-Niederösterreich-Mitarbeiter\_innen im Einsatz, um die Kurzarbeitsbeihilfe abzuwickeln. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 34.662 Kurzarbeitsanträge bearbeitet und rund 1,75 Mrd. Euro bewilligt. 19.238 Betriebe wurden mit den Mitteln der Kurzarbeitsbeihilfe unterstützt.

3

## Physical Distancing

Die Notwendigkeit, persönliche Kontakte einzuschränken, führte in vielen Bereichen zu massiven Veränderungen und besonderen Herausforderungen – sowohl für die Kund\_innen des AMS Niederösterreich als auch für die Mitarbeiter\_innen. Mit neuen Tools und rascher Anpassung der Beratung und Workshops an den virtuellen Raum konnten die Mitarbeiter\_innen der **BerufsInfoZentren (BIZ)** 8.260 Schüler\_innen im Distance Learning oder online in den Schulen erreichen.

Darüber hinaus wurden 1.625 Berufs- und Bildungsberatungen mit Jugendlichen und Erwachsenen telefonisch, online und – im Bedarfsfall – persönlich durchgeführt.

Das **Service für Unternehmen** hat ab Herbst 2020 im Rahmen des „AMS-Boxenstopp“ und der Impulsberatung „on demand“ 406-mal Betriebe zu ausgewählten Themen beraten.

### ServiceLine



**1.330.495**

Anrufe im Gesamtjahr



**13.777**

Telefonate pro Mitarbeiter\_in



**+53,7 %**

Callvolumen

### Service für Arbeitsuchende



**7.230**

Zugriffe pro Kalendertag auf Service-Angebote (+25,6 %)



**68,1 %**

Zuwachs bei Telefon- und E-Mail-Kontakten



**ServiceLine Ergebnis Kund\_innumfrage (Gesamtzufriedenheit)**



**363,2**  
Stunden

**Home-Office-Zeit der AMS-Niederösterreich-Mitarbeiter\_innen** unter Wahrung der Systemerhalterfunktion auf durchschnittlich 363,2 Stunden verdreifacht



# DIE HIGHLIGHTS UND BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN DES KRISENJAHRES 2020

## 4 Maßnahmen zur Eindämmung der Langzeitarbeitslosigkeit

### MAGMA

(Modellprojekt Arbeitsplatzgarantie Marienthal):

Im Herbst 2020 startete das AMS Niederösterreich in der Gemeinde Gramatneusiedl das weltweit erste evidenzbasierte Modell einer Arbeitsplatzgarantie. Ziel ist es, jedem\_ jeder Bürger\_in der Gemeinde ein Jobangebot zu machen und die Langzeitarbeitslosigkeit auf 0 zu senken. Begleitet und evaluiert wird das bis 2024 laufende Projekt von den Universitäten Wien und Oxford.

### Trendwende

Das Beratungs- und Betreuungsangebot „Trendwende“ für Personen mit niedrigen Arbeitsmarktchancen wurde nach einer erfolgreichen Testphase im Jahr 2020 ausgeweitet und um die „Bewerbungsunterstützung“ ergänzt. Damit standen im vergangenen Jahr an 21 Standorten in Niederösterreich 4.200 Projekt-Plätze zur Verfügung. 3.745 Personen wurden 2020 beraten und 187 Teilnehmer\_innen gelang bis maximal drei Monate nach Projektabschluss der Wiedereinstieg ins Berufsleben.

## 5 Perspektiven für die junge Generation schaffen

2020 hat sich der Arbeitsmarkt für Jugendliche und Lehrstellensuchende durch den coronabedingten Shutdown der Wirtschaft jahresdurchschnittlich dramatisch entwickelt (im Vergleich zu 2019):



**6.343**

arbeitslos vorgemerkte  
Personen unter 25  
(+35,6 %)



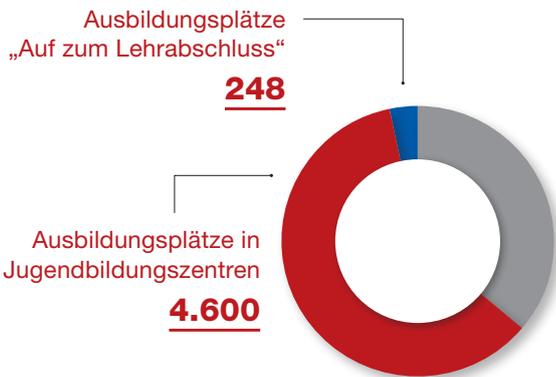
**1.220**

Anzahl an  
Lehrstellensuchenden  
(+9,1 %)



**766**

gemeldete offene  
Lehrstellen  
(-2,3 %)



Ein wichtiger Schritt im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit war die Ausweitung der bereits 2019 vom AMS Niederösterreich und dem Land Niederösterreich ins Feld gesetzten Lehrlingsoffensive. Dadurch stehen für Jugendliche und Lehrstellensuchende im Ausbildungsjahr 2020/21 insgesamt 7.608 Ausbildungsplätze zur Verfügung. 57,2 Millionen Euro wurden im vergangenen Jahr dafür aufgewendet.

Plätze für Jugendliche in der überbetrieblichen Ausbildung  
**2.760**  
(zusätzlich: 710)

## 6 Qualifizierungspaket für Arbeitssuchende

Damit arbeitssuchende Niederösterreicher\_innen nach der Krise rasch wieder ins Berufsleben einsteigen können und Unternehmen die Fachkräfte bekommen, die sie dringend benötigen, hat das AMS Niederösterreich im Herbst 2020 eine zukunftsweisende Qualifizierungsoffensive gestartet. Insgesamt 66,3 Millionen Euro werden dafür bereitgestellt.

### Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote des AMS Niederösterreich:

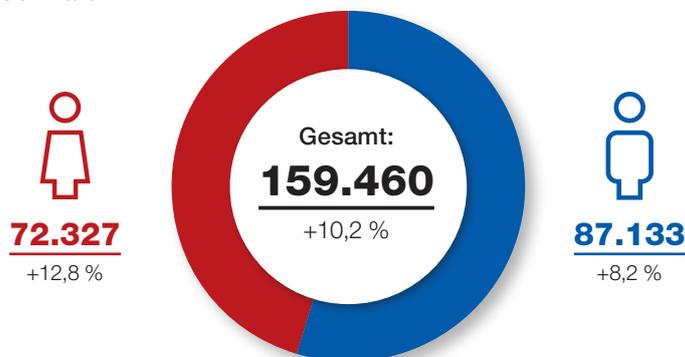
- Etwa 23.000 Kursplätze für Jobsuchende
- Erweiterung des Ausbildungsangebotes um neue zukunftsweisende Themen
- Bereitstellung von bis zu 15.000 Euro für einen Kursplatz mit Lehrabschluss
- Förderung von Angeboten am freien Bildungsmarkt mit bis zu 3.000 Euro



# ARBEITSMARKTPOLITIK FÜR FRAUEN – WIR FÖRDERN GLEICHSTELLUNG AM ARBEITSMARKT

Frauen sind am Arbeitsmarkt nach wie vor schlechter positioniert als Männer. 2020 waren im Vergleich zum Vorjahr um 12,8 % mehr Frauen von Arbeitslosigkeit betroffen, bei Männern betrug dieser Anstieg „nur“ 8,2 %.

## Personen, die mindestens einen Tag beim AMS NÖ arbeitslos gemeldet waren



Dem allgemeinen Einkommensbericht 2020 des Rechnungshofes zufolge war der jährliche Bruttoverdienst unselbstständig erwerbstätiger Frauen 2019 um 36 % niedriger als jener von Männern. Frauen verdienen selbst im Vergleich der Vollzeitbeschäftigten um 16 % weniger als Männer.

Um diese Einkommensnachteile zu reduzieren, ist die Gleichstellungs- und Frauenförderung dem AMS Niederösterreich ein wichtiges Ziel: 2020 wurden

Im Programm „Frauen in Handwerk und Technik“ (FIT) wurden auch 2020 – in diesem sehr turbulenten Jahr – äußerst erfolgreich Frauen in nachgefragten Berufsbereichen mit guten Verdienstmöglichkeiten ausgebildet.

Mehr als 900 Frauen haben im vergangenen Jahr in einem der vier FIT-Zentren ihre Ziele oder Kompetenzen abklären können oder eine Basisqualifikation im angestrebten Ausbildungsbereich erhalten.



über **52 %**  
des Förderbudgets für Frauen verwendet



**225**  
Frauen, die 2020 mit einer  
handwerklich-technischen Ausbildung  
mit Lehrabschluss begonnen haben

Genehmigte  
Förderungen für  
von Arbeitslosigkeit  
Betroffene:



**63 %**  
Anteil der erfolgreichen Arbeitsaufnahmen  
nach Absolvierung einer FIT-Ausbildung  
(max. 3 Monate nach Ausbildungsende)

2.758 Frauen wurden 2020 in einem der niederösterreichischen Frauenberufszentren beraten und unterstützt. 42 % dieser Frauen standen innerhalb von drei Monaten nach Kursende wieder im Berufsleben oder haben eine zukunftsweisende Ausbildung gestartet.

Darüber hinaus wurden 2020 insgesamt 5.398 Frauen und Männer, die nach der Elternkarenz die Rückkehr in das Berufsleben planen, vom AMS Niederösterreich mit einer Förderung unterstützt (5.015 Frauen / 383 Männer). Über 19 Millionen Euro an finanziellen Mitteln wurden dafür aufgewendet.

## Personal

Ende 2020 waren 1.002 Mitarbeiter\_innen beim AMS Niederösterreich beschäftigt (2019: 964). Knapp 868 Vollzeitäquivalente und 11 Lehrlinge standen zur Verfügung.

Der Anteil von Frauen in Führungsfunktionen betrug mit Jahresende 49,5 % – die 50%-Marke wurde im ersten Quartal 2021 erreicht.



## FINANZEN

### Präliminarien 2020 (in tausend Euro)

<b>Investitionen</b>	<b>75,6</b>
davon Ausstattung	72,0
davon Immobilien	3,6
<b>Sach- u. Personalaufwand</b>	<b>66.706,5</b>
davon Personalaufwand (Kollektivvertragsbedienstete)	59.766,4
davon Aus- u. Fortbildung	647,1
davon Organe	250,9
davon Sachaufwand	6.689,2
davon Marketing	639,2
davon Forschung	61,5
<b>Summe</b>	<b>66.782,1</b>



## ORGANISATION ARBEITSMARKTSERVICE NIEDERÖSTERREICH

**Landesgeschäftsführer:** Mag. Sven Hergovich  
**Stv. Landesgeschäftsführerin:** Michaela Vorlauffer  
**Assistenz der Geschäftsführung:** Mag. Karl Gatschur  
**Strategische Projektkoordination:** Stefan Matschnigg-Peer BA MA  
**Büro der Landesgeschäftsführung:** Mag.<sup>a</sup> Martina Fischlmayr  
**Förderung:** Mag. Mario Danler  
**Service für Arbeitskräfte:** Gabriele Fälbl MSc  
**Service für Unternehmen:** Roland Studeny

**Analyse, Entwicklung, Steuerung:**  
 Karmen Frena MBA MA, Mag. Gottfried Riedl  
**Personal:** Mag.<sup>a</sup> Irene Czisek  
**Rechtsangelegenheiten:** Mag.<sup>a</sup> Doris Fözö-Mychalko  
**Finanzen:** Monika Mitteröcker  
**Infrastruktur:** Günter Mychalko  
**Gleichstellung Arbeitsmarkt:** Mag.<sup>a</sup> Maria Aigner  
**Gleichstellung Beschäftigte:** Mag.<sup>a</sup> Karin Luxbacher-Hofer  
**ServiceLine (Einrichtung gem. §18 AMSG):** Ewald Chromy

### Landesdirektorium

**Vorsitzender:** Mag. Sven Hergovich  
**Stellvertreterin:** Michaela Vorlauffer  
**Mitglieder:**  
**Österreichischer Gewerkschaftsbund:** Peter Stattmann  
**Kammer für Arbeiter und Angestellte:** MMag.<sup>a</sup> Claudia Cervenka  
**Wirtschaftskammer Niederösterreich:** Mag. Martin Egger  
**Vereinigung Österr. Industrieller:** Mag.<sup>a</sup> Michaela Roither

**Ersatzmitglieder:**  
 Rudolf Silvan, Dr. Jürgen Figerl,  
 DI Jörg Sepp Summer, Marin Skelo MA  
**Kooptierte Mitglieder:**  
 Betriebsratsvorsitzender des AMS NÖ Peter Schagerl  
**Kooptierte Ersatzmitglieder:**  
 Stv. Betriebsratsvorsitzender des AMS NÖ Robert Winter

### Geschäftsstellenleiter\_innen des AMS Niederösterreich

#### Arbeitsmarktservice Amstetten:

Harald Vetter, MBA | ams.amstetten@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Baden:

Christine Grill-Eisner | ams.baden@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha:

Herbert Leidenfrost | ams.bruckleitha@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Gänserndorf:

Dr. Georg Grund-Groiss | ams.gaenserndorf@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Gmünd:

Harald Resch | ams.gmuend@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Hollabrunn:

Josef Mukstadt | ams.hollabrunn@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Horn:

Ferdinand Schopp | ams.horn@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Korneuburg:

Manfred Nowak | ams.korneuburg@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Krems:

Erwin Kirschenhofer | ams.krems@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Lilienfeld:

Margareta Selch | ams.lilienfeld@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Melk:

Helmut Fischer | ams.melk@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Mistelbach:

Marianne Bauer | ams.mistelbach@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Mödling:

Werner Piringer | ams.moedling@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Neunkirchen:

Claudia Schweiger | ams.neunkirchen@ams.at

#### Arbeitsmarktservice St. Pölten:

Thomas Pop | ams.sanktpoelten@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Scheibbs:

Josef Musil | ams.scheibbs@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Schwechat:

Eva Wienerroither | ams.schwechat@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Tulln:

Hans Schultheis | ams.tulln@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Waidhofen/Thaya:

Edith Zach | ams.waidhofenthaya@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs:

Anita Prüller | ams.waidhofenybbs@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Wr. Neustadt:

Mag. Mevlüt Kücükycasar | ams.wienerneustadt@ams.at

#### Arbeitsmarktservice Zwettl:

Kurt Steinbauer | ams.zwettl@ams.at